

09.07.2016 – Nr. 7

ADAC Mini Bike Cup geht mit atemberaubenden Duellen in Oschersleben in die Halbzeitpause

- Spannende Kämpfe in beiden Rennen der Nachwuchs-Klasse
- Einsteiger-Klasse: Dustin Schneider feiert zwei knappe Siege
- Noel Willemsen, Marlon Gregur und Parez Sabri gewinnen im ADAC Pocket Bike Cup

Oschersleben (09. Juli 2016)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger
ADAC Pocket Bike Cup

Sieger Rennen 1
Freddie Heinrich
Dustin Schneider
Noel Willemsen, Marlon Gregur

Sieger Rennen 2
Tomas Dvorak
Dustin Schneider
Noel Willemsen, Marlon Gregur

Oschersleben. Nach nur einem freien Wochenende stand für die Fahrer des ADAC Mini Bike Cup auf der Kart-Strecke der Motorsportarena Oschersleben am Samstag bereits die fünfte Veranstaltung der Saison an. Der ADAC Pocket Bike Cup war ebenso am Start und absolvierte bereits die vierte von sieben Runden 2016. Die jüngsten Piloten holten zudem ein Rennen nach, das in Wittgenborn vor drei Wochen aufgrund schlechter Wetterbedingungen nicht durchgeführt werden konnte.

Freddie Heinrich (11, Lunzenau OT Berthelsdorf) und Tomas Dvorak (13, CZE) entschieden jeweils ein Rennen der Nachwuchs-Klasse für sich. Dustin Schneider (10, Adorf/Vogtland) holte die Pole und den Doppelsieg auf dem 1,018 Kilometer langen Kurs in der Einsteiger-Klasse. Noel Willemsen (10, Mühlheim) auf BLATA und GRC-Pilot Marlon Gregur (8, Radebeul) räumten die Siege im ADAC Pocket Bike Cup ab.

ADAC Mini Bike Cup Nachwuchs-Klasse: Heinrich baut weiter aus

Nachdem sich Tomas Dvorak (13, CZE) die Pole Position in der Nachwuchs-Kategorie sichern konnte, lieferte er sich im Rennen einen harten Kampf gegen seinen Landsmann Stepan Zuda (10, CZE) und den Deutschen Freddie Heinrich (11, Lunzenau OT Berthelsdorf). Heinrich ging schließlich als Sieger des ersten Laufes hervor. Dvorak und Zuda mussten sich nach einem heftigen Duell mit den Rängen sechs und elf geschlagen geben.

Nachdem Zuda zu Boden gegangen war und Dvorak wegen Überholen bei gelb geschwenkter Flagge eine Zeitstrafe bekam, profitierte Till Benedikt Belczykowski (11, Duisburg) und sicherte sich den zweiten Platz vor Daan Booij (11, NED). Florian Weiß (11, Schwabmünchen) und Ondrej Honzak (9, CZE) folgten auf den Positionen vier und fünf.

Der zweite Lauf verlief ähnlich spannend. Schließlich konnte Dvorak sein schnelles Tempo umsetzen und gewann vor Heinrich und Zuda. Honzak belegte den vierten Platz, gefolgt von Belczykowski.

Dank seiner soliden Punkteausbeute liegt Heinrich in der Gesamtwertung weiterhin vorn. Mit 180 Punkten hat er einen starken Vorsprung auf Dvorak, der mit 131,5 Zählern den zweiten Rang belegt. Zuda liegt zur Saisonhalbzeit mit 112 Punkten auf dem dritten Rang.

Freddie Heinrich (1./2., 11 Jahre, Lunzenau OT Berthelsdorf):

„Das Freie Training lief für mich schon sehr gut. Wir sind relativ gute Rundenzeiten gefahren, die schon nah an die Bestmarken herankamen. Im ersten Qualifying fuhr ich die erste Bestzeit,

ADAC Mini Bike Cup:



ADAC Pocket Bike Cup:

Presse-Information

wurde aber später bis auf Position vier zurückgereicht. Im zweiten Zeittraining sah es zunächst nicht viel besser aus, aber am Ende habe ich noch einmal alles gegeben und konnte noch auf den dritten Rang nach vorne fahren. Beim Start zum ersten Rennen lag ich zunächst auf dem zweiten Rang. Dann habe ich versucht an Stepan heranzufahren, der direkt vor mir lag und es gelang mir schließlich auch. Ich habe ihn etwa zur Rennmitte überholt und konnte dann die Spitze bis ins Ziel halten. Im zweiten Rennen hatte ich erneut einen guten Start und lag wieder auf der zweiten Position. Tomas drängte sich jedoch eng an mir vorbei und ich musste bremsen, um nicht von der Strecke abzukommen. Danach beschloss ich, dass der zweite Platz auch gut ist und ich die Punkte mitnehme und kein weiteres Risiko eingehen musste. Ich ging also auf Nummer Sicher. Mit meinem Rennwochenende bin ich insgesamt sehr zufrieden.“

ADAC Mini Bike Cup Einstieger-Klasse: Schneider räumt ab

Dustin Schneider (10, Adorf/Vogtland) sicherte sich die Pole Position in der Einstieger-Klasse und konnte diese schon zum Start des ersten Rennens in die Führung umwandeln. Der Zehnjährige gab die Spitze 14 Runden lang nicht ab und siegte schließlich mit 1,584 Sekunden Vorsprung vor Jonas Kocourek (9, CZE). Lennox Lehmann (10, Dresden) sicherte sich den letzten Podestplatz. Phillip Kastl (10, Neukirchen) und Tino Hole (13, DEN) komplettierten die Top-Fünf.

Auch das zweite Rennen konnte Schneider knapp für sich entscheiden. Kastl wurde Zweiter, während Lehmann den letzten Platz auf dem Podium holte. Hole und Justin Hänse (13, Harth-Pöllnitz) landeten auf den Rängen vier und fünf.

Zur Saisonhalbzeit liegen Schneider und Kocourek punktgleich mit 162 Zählern in der Gesamtwertung vorn. Kastl folgt mit 156 Punkten auf der dritten Position.

Dustin Schneider (1./1., 10 Jahre, Adorf/Vogtland):

„Wir haben schon am Freitag hier trainiert und das lief richtig gut. Insgesamt hatte ich ein sehr tolles Wochenende. Ich habe mich im Training nach und nach herangetastet und kam immer besser zurecht. Schon im Freien Training heute Vormittag konnte ich die schnellste Rundenzeit fahren und das im Zeittraining wiederholen. Ich mag die Strecke in Oschersleben einfach, weil man hier richtig schnell fahren und das Motorrad gut umlegen kann. Das liegt mir. Oschersleben ist einfach meine Strecke. Ich stand also auf der Pole und bin dann immer besonders aufgeregt. Meine Verfolger waren schon im Training nicht weit weg und mir war bewusst, dass die beiden Rennen richtig schwer werden würden. Beim Start konnte ich mich aber gleich an die Spitze setzen, was mir in beiden Läufen gelang. Die anderen lagen aber immer dicht hinter mir und das ist wirklich aufregend, denn man spürt auch einen gewissen Druck und gibt einfach alles. Ich konnte das in beiden Rennen durchhalten und gewinnen und bin damit sehr zufrieden. Ich hoffe, dass es auch so weitergeht.“

Drei spannende Rennen im ADAC Pocket Bike Cup

Im ADAC Pocket Bike Cup sicherte sich Noel Willemsen (10, Mühlheim) nach zwei Zeittrainings die Spitzenposition vor den drei anstehenden Rennen. Im ersten Lauf setzte sich der Zehnjährige an die Spitze und siegte nur 0,194 Sekunden vor Parez Sabri (9, Lübbecke), beide auf BLATA. Marlon Gregur (8, Radebeul) gewann in der Wertung der GRC-Maschinen vor Lucas Eisenfeld (9, Chemnitz) und Richard Irmscher (7, Ottendorf).

Der zweite Lauf sah das gleiche Ergebnis. Sabri war jedoch noch dichter an den späteren Sieger Willemsen herangefahren und verlor im Ziel nur noch 0,151 Sekunden. Gregur, Eisenfeld und Irmscher fuhren in gleicher Reihenfolge über die Ziellinie, was sie auch im dritten Lauf noch einmal wiederholten, der in gleicher Formation gestartet wurde und anstatt des wetterbedingt abgesagten Rennens in Wittgenborn ausgetragen wurde. Nachdem Sabri sich in der BLATA-Wertung immer weiter an Willemsen herangefahren hatte, gewann er schließlich den dritten Lauf des Tages vor seinem starken Kontrahenten.

Presse-Information

In der Gesamtwertung legen Willemsen und Sabri mit jeweils 170 Punkten an der Spitze der BLATA-Wertung. Jona Eisenkolb (8, Kassel) belegt mit 105 Punkten den dritten Rang. In der GRC-Gesamtwertung führt Gregur mit 188 Punkten vor Eisenfeld mit 156 Punkten und Irscher mit 131 Zählern.

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport